

Prof. Dr. Werner Zögernitz
Wien, im September 2016

Frauen in den österreichischen Bundesregierungen von 1945 bis 2016

Vor 50 Jahren gehörte erstmals in der Zweiten Republik eine Frau der österreichischen Bundesregierung an. Seither waren – in unterschiedlicher Intensität – ununterbrochen Frauen in der Bundesregierung vertreten. Details ergeben sich aus der nachstehenden Übersicht:

1. **Erstmals** ist eine Frau in der Bundesregierung Klaus II (1966 – 1970) vertreten. Es war dies die Sozialministerin Grete Rehor

2. Kreisky I (1970 – 1971)
1 Bundesministerin (Firnberg)

1 Staatssekretärin

3. Kreisky II (1971 – 1975)
2 Bundesministerinnen (Firnberg und Leodolter)

1 Staatssekretärin

4. Kreisky III (1975 – 1979)
2 Bundesministerinnen (wie unter Kreisky II)

1 Staatssekretärin

5. Kreisky IV (1979 – 1983)
2 Bundesministerinnen (wie unter Kreisky II und III),

6 Staatssekretärinnen

6. Sinowatz / Steger (1983 – 1986)
2 Bundesministerinnen (Fröhlich-Santner und Elfriede Karl)

2 Staatssekretärinnen

7. Vranitzky I (16.06.1986 – 25.11.1986)
1 Bundesministerin (Fröhlich-Santner)

2 Staatssekretärinnen

8. Vranitzky II (1987 – 1990)
2 Bundesministerinnen (Flemming und Hawlicek)

1 Staatssekretärin

9. Vranitzky III (1990 – 1994)

3 Bundesministerinnen gleichzeitig; allerdings wurde ein Ressort – nämlich das Umweltressort – von 3 Frauen hintereinander besetzt; das heißt, dass nach Köpfen berechnet in dieser Periode insgesamt 5 Frauen – zumindest zeitweise – Regierungsmitglieder waren (Dohnal, Flemming bzw. Feldgrill-Zankel bzw. Rauch-Kallat, Krammer)

2 Staatssekretärinnen

10. Vranitzky IV (1994 – 1995)

5 Bundesministerinnen gleichzeitig, wobei 1 Ressort (Frauenangelegenheiten) hintereinander von 2 Frauen besetzt war, sodass die Gesamtsumme in dieser Periode 6 Frauen waren (Dohnal bzw. Konrad, Gehrler, Krammer, Moser, Rauch-Kallat)

2 Staatssekretärinnen

11. Vranitzky V (1996 und 1997)

4 Bundesministerinnen (Gehrler, Konrad, Krammer, Moser)

1 Staatssekretärin

12. Klima I (1997 – 2000)

3 Bundesministerinnen (Gehrler, Hostasch, Prammer)

1 Staatssekretärin-

13. Schüssel I (2000 – 2003)

erstes und **einziges** Mal eine **Vizekanzlerin** (Riess-Passer)

4 Bundesministerinnen (Ferrero-Waldner, Forstinger, Gehrler, Sickl)

2 Staatssekretärinnen

14. Schüssel II (2003 – 2007)

6 Bundesministerinnen gleichzeitig, wobei ein Ressort hintereinander mit 2 Frauen besetzt war, sodass insgesamt 7 Frauen Regierungsmitglieder in dieser Periode waren (Ferrero-Waldner bzw. Plassnik, Gastinger, Gehrler, Haubner, Prokop, Rauch-Kallat)

zeitweise 1 Staatssekretärin, die danach Bundesministerin (Haubner) wurde

15. Gusenbauer (2007 und 2008)

6 Bundesministerinnen gleichzeitig, wobei 1 Bundesministerin – allerdings in einem anderen Ressort – durch eine andere Bundesministerin zeitgleich ersetzt wurde, sodass insgesamt 7 Bundesministerinnen in der gesamten Periode der Regierung angehörten (Berger, Bures – nicht bis zum Ende, Fekter – kurzzeitig, Kdolsky, Plassnik, Schmied, Silhavy)

2 Staatssekretärinnen

16. Faymann I (2008 – 2013)

6 Bundesministerinnen gleichzeitig; insgesamt waren es in der ganzen Periode aber 7, da eine Bundesministerin durch eine andere abgelöst wurde (Bandion-Ortner – wurde im Justizressort durch die Wissenschaftsministerin Beatrix Karl abgelöst, Bures, Fekter, Heinisch-Hosek, Beatrix Karl, Mikl-Leitner, Schmied,)

zeitweilig 1 Staatssekretärin

17. Faymann II (2013 - 2016)

4 Bundesministerinnen gleichzeitig; 1 Bundesministerin wurde – allerdings in einem anderen Ressort – durch eine andere Bundesministerin zeitgleich ersetzt, sodass der Bundesregierung insgesamt 5 Frauen angehörten. (Bures – bis September 2014), Heinisch-Hosek, Karmasin, Mikl-Leitner, Oberhauser – ab September 2014)

1 Staatssekretärin

18. Kern (ab 2016)

3 Bundesministerinnen (Hammerschmid, Karmasin, Oberhauser)

1 Staatssekretärin